



Röm.-kath. Pfarrei

Herz Jesu Plauen

Geschichte

in Personen

Zum 17. November 2019 löst Bischof Heinrich Timmerevers die bestehenden Pfarreien Adorf und Plauen auf und errichtet neu die nun größere Pfarrei Herz Jesu mit der Pfarrkirche in Plauen.

Marcus Hoffmann
Pfarrer & Dekan

Joachim Höffner
Pfarrvikar & Krankenhausseelsorger

Manuela Sieburg
Gemeindereferentin

Christoph Braun
Diakon, Kurseelsorger & Dekanatsjugendseelsorger

Monika Willenberg
Katechetin & Elternzeitvertretung für Gemeindereferentin

Günther Eichholz
Pfarrer in Adorf 2009-2019

André Lommatzsch
Pfarrer in Adorf 2004-2009

Martin Seidel
Pfarrer in Adorf 2001-2003

Zum 31. Dezember 2001 wird die Pfarrei Markneukirchen aufgelöst und in die Pfarrei Adorf inkorporiert.

Zum 31. Dezember 2001 wird die Pfarrei in Oelsnitz aufgelöst und in die Pfarrei Plauen inkorporiert.

Michael Sander
Pfarrer in Adorf & Markneukirchen
1991-2001

Norbert Mothes
Kaplan in Adorf & Markneukirchen
1990-1993

Roland Müller
Pfarrer in Adorf 1983-1991
ab 1987 zugleich Pfarrer in Markneukirchen

Josef Scholz
Pfarrer in Markneukirchen 1980-1987

Heinz-Claus Bahmann
geweiht am 26.06.1971 in Dresden
Pfarrer in Plauen vom 01.09.1994-15.11.2019
bis 2002 zugleich Pfarrer in Oelsnitz
ab 2018 zugleich Pfarradministrator in Adorf

Rudolf Birner
geweiht am 25.06.1967 in Dresden
Pfarrer in Plauen vom 29.10.1988-10.02.1994
zugleich Pfarrer in Oelsnitz

Johannes Wittpohl
Pfarrer in Oelsnitz von 1977-1983

Theodor Anders
geweiht am 02.04.1950 in Neuzelle
Pfarrer in Plauen vom 01.04.1974-16.10.1988
ab 1983 zugleich Pfarrer in Oelsnitz

Emil Süß
Pfarrer in Markneukirchen 1965-1979

Klemens Haas
Kaplan in Markneukirchen 1964-1965

Benno Scholze
Kaplan in Markneukirchen 1962-1964

Christian Jung
Kaplan in Markneukirchen 1959-1962

Siegfried Krebs
Kaplan in Markneukirchen 1958-1959

Josef Reindl
Kaplan in Markneukirchen 1956-1958

Leander Walter
Kaplan in Markneukirchen 1953-1956

Karl-Heinz Urbanek
Pfarrer in Adorf von 1951-1983

Hugo Franz
Pfarrer in Adorf von 1951-1957

Josef Dominik
Seelsorger in Bad Brambach 1947-53

Paul Kurze
Seelsorger in Bad Elster 1946-1948

Augustin Heinze
Seelsorger in Bad Brambach 1946-47

Robert Nocon
Seelsorger in Bad Brambach 1945-46

Am 30.1.1946 wird Bad Elster zur Lokalkaplanei erhoben.

Wilhelm Lisura
Pfarrer in Oelsnitz von 1951-1964

Hugo Franz
Pfarrer in Oelsnitz von 1946-1951

Fritz Kenter
geweiht am 30.07.1933 in Bautzen
in Plauen vom 01.01.1947-April 1974

Dr. Phil. Paul Horen
Pfarrer in Oelsnitz von 1941-1946

Georg Handrick
Pfarrer in Markneukirchen 1935-1946

Die Pfarrei Hl. Theresia von Lisieux in Markneukirchen wurde kanonisch am 1. Oktober 1937 errichtet.

Johannes Zimmermann
Kaplan in Markneukirchen 1935

Helmut Opitz
Seelsorger in Markneukirchen 1931-1935

Wilhelm Salm
Pfarrer in Adorf von 1931-1951

1951-1964 Seelsorger in Bad Elster

Paul Löbmann
Seelsorger in Markneukirchen 1927-1931

Richard Gottfried
Seelsorger in Bad Elster 1928-1937

Am 1. August 1927 wird in Markneukirchen ein Seelsorgeamt errichtet.

P. Pius M. Bazan aus Cheb/Eger
Seelsorger in Markneukirchen ab 1926

Die kanonische Errichtung der Pfarrei St. Karl Borromäus in Oelsnitz erfolgte anlässlich der ersten Diözesansynode des Bistums Meißen im Juli 1923.

Erzpriester Karl Scheuring
in Oelsnitz ab 1917 als Expositus
als Pfarrer in Oelsnitz von 1923-1941

Am 1. Juni 1917 wird in Oelsnitz eine katholische Expositur errichtet.

Paul Kurze
geweiht am 08.12.1892
in Plauen vom 14.05.1922-01.12.1946

Heinrich Seidler
geweiht am 24.03.1904 in Paderborn
in Plauen vom 01.04.1920-30.04.1922

Wilhelm Bange
geweiht am 01.08.1802 in Dresden
in Plauen vom 01.04.1917-01.07.1920

Karl Rothe
geweiht am 02.12.1892
in Plauen von 1899-1917

Paul Kaiser
geweiht am 21.12.1887
in Plauen von 1892-1899

Am 1. Juli 1892 wurde die Katholische Pfarrei Herz Jesu in Plauen durch Bischof Ludwig Wahl kanonisch errichtet.

1890 erfolgte die Gründung des Kirchenbauvereins und des Cäcilien-Vereins (Kirchenchor).

Augustin Mandel
Expositus in Adorf von 1902-1904
Pfarrer in Adorf von 1904-1931

Am 1902 wird in Markneukirchen eine katholische Expositur errichtet.

Am 1. November 1902 wird in Adorf eine katholische Expositur errichtet und zwei Jahre später 1904 die kanonische Pfarrei St. Joseph.

Erster Gottesdienst am Ostersonntag, 16.4.1900, im Zeichensaal der Clavierschens Teppichweberei (Adorf).

Karl Rothe
geweiht am 02.12.1892
in Plauen von 1899-1917

Paul Kaiser
geweiht am 21.12.1887
in Plauen von 1892-1899

Am 1. Juli 1892 wurde die Katholische Pfarrei Herz Jesu in Plauen durch Bischof Ludwig Wahl kanonisch errichtet.

1890 erfolgte die Gründung des Kirchenbauvereins und des Cäcilien-Vereins (Kirchenchor).

Augustin Mandel
Expositus in Adorf von 1902-1904
Pfarrer in Adorf von 1904-1931

Am 1902 wird in Markneukirchen eine katholische Expositur errichtet.

Am 1. November 1902 wird in Adorf eine katholische Expositur errichtet und zwei Jahre später 1904 die kanonische Pfarrei St. Joseph.

Erster Gottesdienst am Ostersonntag, 16.4.1900, im Zeichensaal der Clavierschens Teppichweberei (Adorf).

Karl Rothe
geweiht am 02.12.1892
in Plauen von 1899-1917

Paul Kaiser
geweiht am 21.12.1887
in Plauen von 1892-1899

Am 1. Juli 1892 wurde die Katholische Pfarrei Herz Jesu in Plauen durch Bischof Ludwig Wahl kanonisch errichtet.

1890 erfolgte die Gründung des Kirchenbauvereins und des Cäcilien-Vereins (Kirchenchor).

1868 wurde der Kolping-Gesellenverein gegründet. Es gab 180 Katholiken unter 20000 Einwohnern.

1861 erfolgte die Einrichtung einer Kapelle in der Schloßstr. 6.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

Am 11. Oktober 1840 fand der erste katholische Missionsgottesdienst nach 300 Jahren für die Katholiken des Vogtlandes in der Plauener Gottesackerkirche, der heutigen Lutherkirche, statt. In der Folge hielt der Zwickauer Pfarrer jährlich zweimal Heilige Messe in Plauen. 39 Katholiken lebten in Plauen unter 10100 Einwohnern.

2019

2000

1990

1980

1970

1960

1950

1940

1930

1920

1910

1900

1890

1880

1860

1840

Marcus Hoffmann
gew. am 07.06.2003 in Dresden, vom 01.07.2019-16.11.2019

Alexander Kenke
gew. am 23.07.1977 in Dresden, vom 01.10.2014-2016

Joachim Höffner
gew. am 27.06.1992 in Dresden, vom 05.09.2011-16.11.2019

Diakon Christoph Braun
geweiht am 21.05.2005 in Dresden, in Plauen seit 01.06.2005

Waldemar Styra
gew. am 25.05.1996 in Oppeln, vom 01.11.2001-14.09.2002

Dr. Charles U. Nwamiro
gew. 1993 in Ahlari/ Nigeria, vom 01.12.2000-30.04.2001

Andreas Jaster
gew. am 24.06.2000 in Dresden, vom 01.07.2000-14.09.2001

Peter Domaschke
gew. am 27.06.1992 in Dresden, vom 01.09.1997-31.04.2000

Bosco Marschner
gew. am 03.06.1995 in Dresden, vom 01.07.1995-31.08.1997

Thomas Cech
gew. am 29.06.1991 in Dresden, vom 01.08.1991-30.06.1995, vom 11.07-31.08.1994 Pfarradministrator

Michael Sander
gew. am 23.04.1977 in Dresden, vom 15.12.1988-31.08.1991

Bernhard Liebe
gew. am 23.04.1977 in Dresden, vom 01.09.1983-26.11.1988 vom 03.11.1987-26.11.1988 Pfarradministrator

Klaus Orland
gew. am 16.03.74 in Dresden, vom 14.12.1979-31.08.1983

Roland Frosch
gew. am 16.03.1974 in Dresden, vom 26.07.1977-05.11.1979

Dr. theol. Bernhard Dittrich
gew. am 16.03.1974 in Dresden, vom 21.06.1974-1205.1977

Peter Müller
gew. am 29.06.1966 in Dresden, vom 01.09.1970-15.06.1974

Heinz Schlamber
gew. am 19.12.1964 in Dresden, vom 01.10.1970-01.06.1975

Pater Adolf Müller OC
gew. am 26.06.1966 in Dresden, vom 18.10.1968-25.08.1970

Helmut Wagner
gew. am 21.12.1963 in Bautzen, vom 04.04.1967-27.08.1970

Wolfgang Leonhard
gew. am 26.06.1965 in Bautzen, vom 01.09.1965-01.09.1968

Norbert Jensch
gew. am 29.06.1961 in Bautzen, vom 22.08.1964-04.04.1967

Günter Lobbi
gew. am 30.06.1962 in Bautzen, vom 01.10.1962-30.08.1965

Wolfgang Luckhaupt
gew. am 21.12.1957 in Bautzen, vom 07.09.1961-15.07.1964

Norbert Staeger
gew. am 01.11.1952 in Bautzen, vom 10.04.1961-29.07.1961

Lic. theol. Erich Witte
gew. am 20.12.1958 in Bautzen, vom 21.01.1959-07.04.1961

Konrad Liebster
gew. am 21.12.1957 in Bautzen, vom 03.02.1958-22.09.1962

Bernhard Säher
gew. am 24.02.1953 in Köln, vom 12.11.1956-21.01.1959

Alfred Scholz
gew. am 30.07.1950 in Neuzelle, vom 15.05.1953-20.01.1958

Pater Theo Rühl SVD
in Plauen vom 01.01.1952

Gerd Sachse
gew. am 10.03.1951, vom 01.05.1951-31.12.1951

Peter Paas
gew. am 24.02.1950 in Köln, vom 07.06.1950-14.11.1956

Dr. Adolf von Schönberg
gew. am 13.03.1948 in Paderborn, vom 15.04.1948-01.05.1951

Pater Leo Pientka SVD
gew. am 29.06.1940 in Mödling b. Wien, vom 16.08.1946-15.04.1948

Raimund Otto
gew. am 30.07.1939 in Bautzen, vom 01.04.1943-01.06.1950

Adam Schall-Riaucour
gew. am 24.07.1938 in Bautzen, vom 01.10.1943-15.07.1946

Thebus
Pfarrvikar aus Köln, St. Agnes, zur Betreuung umgesiedelter und ausgebombter Rheinländer, ab November 1943

Pater Jacobus Fick OSB
gew. am 06.12.1933 in Beuron, vom 15.09.1942-01.10.1943

Helmut Förster
gew. am 06.08.1939 in Leipzig, von 1939-1943

Pater Josef Kilian GHIe
gew. am 13.01.1938 in Bamberg, von 1938-01.10.1939

Rudolf Scholz
gew. am 30.07.1933 in Bautzen, von 1938-1942

Josef Töppel
gew. am 16.12.1936 in Bautzen, vom 01.03.1937-16.08.1938

Edmund Rudolf
gew. am 06.04.1935 in Bautzen, vom 01.08.1935-16.08.1938

Georg Dittel
gew. am 31.03.1935 in Freiburg, vom 15.04 bis 01.08.1935

Peter Kewenig
gew. am 24.07.1932 in Bautzen, vom 15.08.1932-01.03.1937

Hermann Essel
gew. am 22.12.1923 in Münster/Westf., vom 20.10.1929-15.05.1935

Dr. Johann Hötzel
gew. am 13.03.1927 in Bautzen, 1927-1929

Albert Erdle
gew. am 12.07.1925 in Dillingen (Bayern), vom 01.09.1925-1929

Wilhelm Busch
gew. am 10.08.1923 in Köln, vom 01.10.1923-15.08.1925

Franz Schwarzbach
gew. am 12.08.1916 in Bautzen, vom 01.10.1919-Oktober 1923

Karl Kretschmer
gew. am 10.06.1917 in Bautzen, vom 01.10.1917-30.04.1927

Max Rauer
gew. am 07.08.1912 in Dresden, von 1917-1919

Joh. Gerhard Otto Beyer
gew. am 25.05.1909 in Dresden, vom 01.11.1914-30.09.1917

Stanislaus Wittkowski
gew. am 25.09.1904 in Paderborn, von 1912-1914

Max Schultz
gew. am 23.06.1904, vom 01.03.1911-1912

Rudolf Langhammer
gew. am 10.06.1902, vom 16.04.1909-01.10.1910

Ludwig Englert
gew. am 24.06.1908, vom 01.09.1908-16.04.1909

Willy Salm
gew. am 22.06.1906, vom 16.02.1908-1917

Benno Rösler
gew. am 24.09.1908, vom 01.01.1906-16.02.1908

Adam Fuchs
gew. am 05.06.1903, vom 01.05.1904 bis 31.12.1905

Richard Gottfried
gew. am 21.09.1902, vom 15.11.1902-01.05.1904

Augustin Mandel
gew. am 19.03.1896 in Eichstätt, vom 01.10.1899-01.11.1902

Walther Klesse
gew. am 29.06.1897, von Oktober 1897-Oktober 1899

Gustav Vogt
gew. im Jahr 1896, 1897

Karl Linke
gew. am 24.09.1893, von 1893-1897

Expositi in Plauen, zugeordnet der Pfarrei Zwickau

Franz Hackethal
1891-1892

Anselm Rotzinger
1891

Paul Hensel
1889-1891